



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	464
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	464
Sitzung des Kulturausschusses.....	464
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung	465
Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt....	465
Sitzung des Ortsbeirates Mitte	466
Sitzung des Ausländerbeirats	466
Bekanntmachungen	466
Wahlbekanntmachung	466
Wahlbekanntmachung	467
Bundesweiter Warntag am 10. September 2020 - Stadt Kassel löst ihre Warn-Sirenen aus.....	467
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	469
Ausbildung 2021	469
Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (w/m/d).....	469
Mehrere Sachbearbeiter/innen (w/m/d) für das Bürgeramt	470
Projektingenieur/in (w/m/d) für das Umwelt- und Gartenamt	471
Tierärztin bzw. Tierarzt (w/m/d).....	472
Öffentliche Ausschreibungen.....	473
Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Bauleistung.....	474
Impressum.....	474

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Kulturausschusses

Am Dienstag, 1. September 2020, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 34. öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Vandalismus-Schäden an Kulturdenkmälern und Grabsteinen im städtischen Bereich und auf den Friedhöfen Kassels

Anfrage der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Gerhard Schenk

- 101.18.1702 -

2. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Staatstheater Kassel

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.1728 -

3. Bericht Direktor*in documenta-Archiv

Antrag der SPD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Rabani Alekuzei

- 101.18.1788 -

4. Direktor documenta-Institut

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Gleuel

- 101.18.1798 -

gez. Dr. Rainer Hanemann

Ausschussvorsitzender

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871224 od. per E-Mail: stavo-buero@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung

Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
Am Mittwoch, 2. September 2020, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 39. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

1. Schwerpunkte der

Schulentwicklungsplanung

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Juli 2020

Bericht des Magistrats

-101.18.92-

2. Auswertung Einsatz von

"Unterrichtsbegleitender Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte" an Kasseler Schulen

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. März 2020

Bericht des Magistrats

-101.18.1540-

3. Gute-Kita-Gesetz

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. März 2020

Bericht des Magistrats

-101.18.1545-

4. Carl-Schomburg-Schule

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Michael Werl

- 101.18.1751 -

5. Förderung von Hochbegabten

Anfrage der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Michael Dietrich

- 101.18.1762 -

6. Kostenlose Betreuung für Kinder städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in städtischen Einrichtungen

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.1763 -

7. Schulschwimmen während Corona

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

- 101.18.1811 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Hinweis:

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben.

Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871225 od. per E-Mail: stavo-buero@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt

Am Donnerstag, 3. September 2020, 19.30 Uhr, findet im Senioren- und Nachbarschaftszentrum Hafen 17, Hafenstraße 17 Kassel, die 45. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Müll und Lärm in der Unterneustadt
2. Sicherheitspfosten
3. Zwischenlösung Holzmarkt
4. Bebauung der Elwe
5. Konzept Müllsammelaktionen
6. Containerstandort
Pulvermühlenweg/Hafenstraße
7. Temporärer Freizeitpark
Schwanenwiese/"Ponykarussell"
8. Deutsche Aktionstage
Nachhaltigkeit/insektenfreundliche
Gartengestaltung
9. Mitteilungen

gez. Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Mitte

Am Donnerstag, 3. September 2020 findet um 19.00 Uhr, im Haus der Sozialwirtschaft, Treppenstraße 4, Kassel, die 45. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mitte statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Mobiliar und Gestaltung der Königsstraße im Bereich des Friedrichsplatzes inklusive der neu aufgestellten Blumenkübel
2. Trinkerszene in der Innenstadt
3. Mitteilungen

gez. Sabine Wurst
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Gäste werden gebeten, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die empfohlenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ausländerbeirats

Am Mittwoch, 2. September 2020 um 17.30 Uhr tagt der Ausländerbeirat der Stadt Kassel im Bürgersaal im Rathaus.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelle Stunde
3. Ausländerbeiratswahl
4. Diskriminierungsberatungsstelle
5. Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiratssitzungen
6. Berichte aus der Geschäftsstelle
7. Mitteilungen/Verschiedenes

gez. Kamil Saygin
Vorsitzender

Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel

Herr Simon Aulepp vom Wahlvorschlag Kasseler Linke für Arbeit und Soziale Gerechtigkeit (KASSELER LINKE) hat auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet. Er scheidet mit Ablauf des 20. August 2020 aus dem Gremium aus.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr David Redelberger. Er rückt mit Wirkung vom 21. August 2020 in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, – Wahlbehörde –, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer Z 16 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 28. August 2020

Stadt Kassel – Der Wahlleiter für die Kommunalwahlen

im Auftrag
gez. Stefan Knabe

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat 6 Brasselsberg der Stadt Kassel

Herr Eberhard Siebert vom Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) ist verstorben.

Der Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) ist somit erschöpft. Die Anzahl der Sitze im Gremium verringert sich auf 8.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, – Wahlbehörde –, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer Z 16 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und

innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 28. August 2020

Stadt Kassel – Der Wahlleiter für die Kommunalwahlen
im Auftrag
gez. Stefan Knabe

Bundesweiter Warntag am 10. September 2020 – Stadt Kassel löst ihre Warn-Sirenen aus

Am 10. September 2020 findet der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt. Dazu werden in ganz Deutschland Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen. Die Stadt Kassel beteiligt sich an dem bundesweiten Warntag und löst die Warnsirenen in der Stadt aus.

Am Donnerstag, 10. September 2020, um 11 Uhr wird die nationale Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) eine Probewarnung an alle sogenannte Warnmultiplikatoren versenden. Das sind unter anderem die Warn-Apps und Rundfunksender bis hin zu digitalen Werbeflächen.

Parallel wird um die Feuerwehr Kassel um 11 Uhr die 24 Warnsirenen in der Stadt mit dem Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“ – einem einminütigen auf- und abschwellendem Heulton – auslösen.

Um 11.20 Uhr versendet das BBK über das MoWaS-System eine bundesweite Entwarnung. Die Feuerwehr Kassel wird ebenfalls um 11.20 Uhr erneut die Sirenen auslösen: diesmal mit einem einmütigen Dauerton, dem Sirensignal „Entwarnung“.

In der Stadt Kassel gibt es derzeit 24 Warn-Sirenen. Diese werden von der Feuerwehr Kassel ausgelöst im Falle einer Katastrophe oder einer anderen Gefährdungslage, bei der eine Vielzahl von Menschen gefährdet ist. Das kann der Fall sein, wenn die Rauchwolke eines Großbrandes in ein Wohngebiet zieht, wenn gefährliche Stoffe aus einem verunglückten Tanklastwagen ausströmen oder ein größeres Gebiet der Stadt wegen der Entschärfung einer Fliegerbombe evakuiert werden muss.

Bedeutung der Sirensignale

1. ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen ist

Der einminütige und zweimal unterbrochene Dauerton dient in



der Stadt Kassel der schnellen und weitgehend gleichzeitigen Alarmierung aller Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen (also aller Kräfte der täglichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes). Für diese hat dieses Sirensignal die Bedeutung: Sofort zur Unterkunft der Einheit/Einrichtung, dort einsatzbereit machen und bei der Leitfunkstelle Kassel melden sowie ggf. nach § 33 Abs. 2 HBKG je nach Lage auch ohne Anordnung Hilfe leisten und Vorbereitungen für den weiteren Einsatz treffen.

2. ein einminütiger auf- und abschwelliger Heulton

Der einminütige Heulton dient der Warnung der Bevölkerung in besonderen Gefahrenlagen. Für die Menschen in dem Warn-Gebiet bedeutet dieses Sirensignal:



- Suchen Sie bitte geschlossene Räume auf.
- Schließen Fenster und Türen.
- Schalten Lüftungsanlagen aus.
- Begeben sich nach Möglichkeit in hoch gelegene Stockwerke.
- Nehmen Sie Passantinnen und Passanten auf, die sich auf der Straße befinden.
- Bewahren Sie Ruhe.
- Informieren Sie sich auf www.nofall.kassel.de bzw. in den Social Media-Angeboten der Stadt bei Twitter (#nofallks). Oder schalten Sie das Radio ein (Hessischer Rundfunk 99,0 Mhz, Radio FFH 103,7 Mhz oder Radio BOB 99,4 Mhz). Dort erfolgen schnellstmöglich nach dem Sirenenalarm Information über das Ereignis und das richtige Verhalten.

3. einminütiger Dauerton

Der einminütige Dauerton ist das Sirensignal mit der Bedeutung „Entwarnung“



Parallel zu den Warnsirenen kann die Feuerwehr Kassel auch eine Gefahren-Meldung für die Warn-Apps NINA, Hessenwarn, Katwarn und Biwapp auslösen, um die Menschen in Kassel zu warnen. Hierzu nutzt die Feuerwehr Kassel das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS). Eine Sendestation für das MoWaS-System ist in der Leitstelle der Feuerwehr installiert.

Weitere Informationen zu den Sirensignalen und Hörproben finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Kassel unter www.kassel.de/sirenenalarm

Dort finden Sie auch eine Erklärung, wo Sie sich eine der drei Warn-Apps auf ihr Mobiltelefon herunterladen können.

Auf der Internetseite www.bundesweiter-warntag.de gibt es zahlreiche Informationen zum Warntag.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Ausbildung 2021

Die Stadt Kassel sucht Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter (w/m/d) zum 1. August 2021 für folgende Ausbildungsberufe:

- Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt (Beamtenlaufbahn des mittleren Dienstes in der allgemeinen Verwaltung)
- Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
- Kauffrau/Kaufmann für Dialogmarketing
- Fachinformatikerin/Fachinformatiker für Systemintegration
- Gärtnerin/Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Duales Studium Bauingenieurwesen
- Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker
- Straßenbauerin/Straßenbauer

zum 1. September 2021 für folgende Ausbildungsberufe:

- Duales Studium Bachelor of Arts – Public Administration (Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung)
- Duales Studium Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung (Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung / Laufbahnzweig Digitale Verwaltung)
- Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2020

Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Der Bereich Organisation und Verwaltungsmodernisierung unterstützt die Ämter der Stadtverwaltung methodisch und hilft ihnen, Arbeitsabläufe effizient zu gestalten. In gemeinsamen Projekten zur Geschäftsprozessoptimierung werden Prozesse durch den Einsatz von passgenauen Lösungen und Instrumenten der Digitalisierung optimiert, um damit beispielsweise den Bürgerservice weiter zu verbessern und den internen Aufwand zu verringern.

Wir suchen für den Bereich Organisation und Verwaltungsmodernisierung – Personal- und Organisationsamt – Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) für den Schwerpunkt Organisationsberatung.

Ihre Aufgaben

Abhängig von Ihren Kenntnissen, Erfahrungen und individuellen Stärken übernehmen Sie mehrere der folgenden Aufgaben:

- Mitarbeit in bzw. Leiten von Projekten zur Geschäftsprozessoptimierung und Digitalisieren von Verwaltungsabläufen
- Beraten der Fachbereiche zu digitalen Lösungen
- Erstellen von Antragsassistenten und Bearbeitungsworkflows mit der eGovernment-Suite „civento“
- Organisationsberatung für bestimmte Ämter der Stadtverwaltung
- Steuerungsunterstützung für die Verwaltungsführung

- Personalbemessung
- Durchführen von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Mitarbeit in ämterübergreifenden Projekten und Vorhaben

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom),
 - vorzugsweise der Fachrichtung „allgemeine Verwaltung“ (alternativ abgeschlossene Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt) oder
 - Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung mit IT-Bezug oder
 - Betriebswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt in einem der genannten Aufgabengebiete oder
 - eine vergleichbare Qualifikation.
- Wünschenswert sind einschlägige Berufserfahrung sowie Kenntnisse und Erfahrungen mit
 - Projekt- und Prozessmanagement oder
 - Personalbedarfsplanung oder
 - Fach-, Datenbank- und Web-Anwendungen
- Von Vorteil sind zudem Kenntnisse der Strukturen einer Kommunalverwaltung.
- Eine gute Auffassungsgabe, analytische Fähigkeiten und Innovationsfreude zeichnen Sie aus. Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert. Darüber hinaus verfügen Sie über eine gute Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit.

Unser Angebot

Die Tätigkeit ist mit Besoldungsgruppe A 11 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) bewertet. Bewerbungen von Beschäftigten sind grundsätzlich möglich.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Buchwald, Abteilung Organisationsmanagement, Tel. 0561 787 7022, oder an Frau Kreuzer, Personalabteilung, Telefon 0561 787 2469, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 7. September 2020

Mehrere Sachbearbeiter/innen (w/m/d) für das Bürgeramt

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung für Zuwanderung und Integration Stadt und Landkreis Kassel - Bürgeramt - mehrere Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (w/m/d).

Diese Abteilung regelt die aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten der ca. 58.000 ausländischen Staatsangehörigen in ihrem Zuständigkeitsbereich und arbeitet hierbei eng mit allen mit Integrationsaufgaben betrauten Akteurinnen und Akteuren zusammen.

Ihre Aufgaben

Anwenden des Aufenthalts- und Asylrechts für Ausländerinnen und Ausländer, insbesondere:

- Erteilen, Verlängern und Versagen von Aufenthaltstiteln und Duldungen
- Erledigen von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Asylrecht
- Entscheiden über die Erlaubnis zur Erwerbstätigkeit
- Bearbeiten von Pass- und Ausweisangelegenheiten

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom), vorzugsweise der Fachrichtung „allgemeine Verwaltung“, oder abgeschlossene Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich den vielfältigen Aufgaben des Arbeitsplatzes eigenverantwortlich zu stellen
- Erfahrung und Sicherheit im Umgang mit Publikum
- Belastbarkeit, Serviceorientierung und interkulturelle Kompetenz

Unser Angebot

Die Tätigkeit ist mit Besoldungsgruppe A 10 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bzw. Entgeltgruppe 9c nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Strauch, Bürgeramt, Tel. 0561 787 7039, sowie an Frau Hölke, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2508, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 6. September 2020

Projektingenieur/in (w/m/d) für das Umwelt- und Gartenamt

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 ha städtische Grünflächen.

Wir suchen für die Abteilung Grünflächen – Umwelt- und Gartenamt – eine Projektingenieurin bzw. einen Projektingenieur (w/m/d) befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Ihre Aufgaben

- Durchführen des Projektes „Qualitätsorientierte Ressourcenbemessung“
- Aufbauen eines digitalen Betriebssteuerungssystems zum Grünflächenmanagement
- Überarbeiten der Pflegeklasseneinteilung
- Optimieren der Steuerung der Grünflächenpflege
- Erarbeiten von Kennzahlen zur Darstellung von Pflegeaufwendungen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Landschaftsplanung, des Landschaftsbaus und Grünflächenmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in der Anwendung von GI-Systemen
- Umfassende Kenntnisse im Aufbau von und im Umgang mit Datenbanken sind wünschenswert
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind von Vorteil
- Erfahrung im Erstellen von Pflege- und Entwicklungsplänen ist wünschenswert
- Arbeitsorganisation, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Zielorientierung und analytische Fähigkeiten
- Innovationsfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Gerhold, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 6200, oder Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 13. September 2020

Tierärztin bzw. Tierarzt (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Abteilung Lebensmittelüberwachung und Tierschutz, eine Tierärztin / einen Tierarzt (w/m/d) mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 13 Stunden.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmen von Aufgaben der amtlichen Tierschutzüberwachung innerhalb des Stadtgebietes
- Durchführen der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen in einem kleinen handwerklichen Schlachtbetrieb in Vertretung

Ihr Profil

- tierärztliche Approbation
- Fach- und Rechtskenntnisse in allen amtstierärztlichen Aufgabengebieten
- Berufserfahrung im amtstierärztlichen Dienst und der tierärztlichen Praxis ist wünschenswert
- fachspezifische IT-Kenntnisse in BALVI iP, im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT), im Trade Control and Expert System (Traces) und im Tierseuchennachrichten-System (TSN) sind von Vorteil
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden – sowie Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Führerschein der Klasse B

Wir suchen eine teamfähige, einsatzfreudige, konfliktfähige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die neben Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen auch über ein hohes Maß an Engagement und sozialer Kompetenz verfügt.

Unser Angebot

Die Tätigkeit ist mit Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bei Fragen können Sie sich an Dr. Regina Emrich, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Tel. 0561 787 3331, und Frau Nina Ritter, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2457, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 27. September 2020

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabepattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) einer Bauleistung
Ausbau Kreuzung Katzensprung 2. BA

HAD-Nr.: 125/3420

Eröffnungstermin: 16.09.2020, 11.30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
27.11.2020

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelles-inhalte/amtsblatt.php> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.